

Haus- und Landwirtschaft.

Uebelschmeckende Butter zu reinigen. Man schmelze und schäume die Butter und lege ein Stück gut geröstetes Brod hinein.

Gebratene Leber auf italienische Art. Man schneidet eine Kalbsleber in dünne Scheiben, taucht sie in geschlagenes Eidotter, das mit ein wenig Olivenöl vermischt ist; dann wendet man sie in Mehl und bratet sie in heissem Oel, worauf man sie mit einer Tomaten-Sauce aufsträgt.

Kalbfleischklöße. Ein Pfund Kalbfleisch wird mit 125 Gramm Speck sehr fein gehackt, 1/4 Pfund abgeriebene und in Wasser ausgebrühte Semmel, zwei Eigelb, Salz, Pfeffer gut vermischt, davon halbergröße Klöße geformt und in heissem Fett gebacken.

Frischem Eichenholz das Ansehen von altem zu geben. Dies gelingt, indem man das Holz oder die fertigen Möbel in angefeuchtetem Zustande Ammoniakdämpfen aussetzt.

Zuckerflecke zu entfernen. Um Flecke aus leichter Seide, metallfarbigem Plüsch und dergleichen zarten Stoffen zu entfernen, die durch Zucker, Fett und dergleichen entstanden sind, gibt es ein einfaches Mittel, nämlich desillirtes Wasser.

Spargelpudding. 150 Gramm Butter, 240 Gramm Mehl werden auf dem Feuer zusammen gerührt und nach und nach ein Liter Milch dazu gegossen, so daß ein dicker Beigug entsteht.

Raketen-Liebhaber theilen wir ein vollständiges aber sicher wirkendes Mittel zur Vertilgung der Raketen-Laus, welche schon manchem Sammler die Freude an seinen Lieblingswerbenden, mit; es ist—Kartoffelwasser—das heißt Wasser, in welchem Kartoffeln weich gekochten wurden.

Marmeladen aus Früchten zu bereiten. Um Marmelade aus Pfirsichen, Aprikosen, Pflaumen, Kirschen und Mirabellen zu bereiten, läßt man diese Früchte einen Augenblick mit kochendem Wasser aufwallen, damit sich die Haut leicht abblöst.

Kirschsaft-Vereitung. Gut ausgegohene, abgeseigte Sauer- oder Weichkirschen werden in einem großen Steinmass mit einer hölzernen Reibkugel mit ihrem Kern zerstampft und dann während 24 Stunden stehen gelassen.

abweichende Bereitungsweise besteht darin, daß der Saft nach dem zweiten Filtern in Flaschen gefüllt wird, die man fest mit Kork und Blase verschließt und dann durch eine Viertelstunde auf bekannte Weise im Wasserbade kocht.

Prüfung der Bruteier.

Bei Prüfung der Bruteier handelt es sich darum, festzustellen, ob sie wirklich befruchtet und brutfähig sind. Da die Eier der verschiedenen Geflügelgattungen verschiedene lange Zeiträume zu ihrer Bebrütung bedürfen, so werden sie auch die Veränderungen in den Eiern zu verschiedenen Zeiten zeigen.

Die Hauptiade ist immer, sich zu vergewissern, ob der Rückenembryo günstige Fortschritte macht, oder ob das Ei „flar“ ist.

Die eigentümliche Methode besteht darin, daß man ein Hühner aus dem Hofe, um die Wölfe herum zu treiben, in ein starkes Bretchen schneidet, welches man in einen Kasten steckt, und die Wölfe durch einen Spalt in der Wand des Kastens sehen lassen.

Distelfütterung an Pferde. Im Frühjahr pflegt man vielerorts den Pferden eine Abwechslung im Futter zu bieten, welche denselben ungemein zuträglich ist.

Im hohen Norden. Der Reisende Bayard Taylor, welcher eine Reise in den hohen Norden machte zur Zeit, da die Sonne dort nicht untergeht und keine Nacht eintritt, schildert diesen langen Tag und seine Wirkung folgendermaßen: „Ich bin dieses nie endenden Tageslichts herzlich müde.“

Noch immer in vollem Gange, Der große Bankerott-Kleider-Verkauf, in No. 103 östl. 3te Str.

Tausende von zufriedengestellten Käufern können die ungeheuren Vergünstigungen bezeugen, die wir täglich offeriren. Nie zuvor wurden Kleider in diesem Theile des Landes so billig offerirt und ist es in Folge dessen zu Eurem Vortheil, wenn Ihr diese Gelegenheit benüht.

Diese Waaren wurden gekauft zu 60c am Dollar und werden in derselben Weise verkauft. Ein Netto-Crisparniß von 40 Prozent!

Habt Ihr jemals nachgedacht, was das meint? Zum Beispiel: Ein Anzug der einem Händler \$10.00 kostet und für \$14.00 verkauft wird, kostet uns nur \$6.00 und wir offeriren Euch denselben für \$8.40.

Dies ist von Wichtigkeit für den Arbeitsmann!

Sollte nicht der Arbeiter, der sein Geld schwer verdienen muß, bei Ausgabe desselben vorichtig und mit reiflicher Ueberlegung zu Werke gehen? Brägt es fest Eurem Gedächtniß ein, daß wir \$1.00 werth Waaren für 60 Cents verkaufen und Euch, im Falle Ihr nicht mit den Waaren zufrieden sein solltet, das Geld zurückgeben.

Nachstehend führen wir einige der überraschenden Bargains an, die wir offeriren. Bringt die Liste mit zum Vergleichen.

- 100 starke, dauerhafte Anzüge für Männer (gute Muster), regulärer Preis \$6.50. So lange sie reichen zu \$2.85 jeder.
300 Männer-Anzüge in hellen und dunklen Farben, regulärer Preis \$16, 14 und 12. Unser Preis \$8.00 jeder.
200 Männer-Anzüge in neuestem Schnitt und schönen Mustern, regulärer Preis \$10, 9 und 8. Sie gehen zu \$4.60 jeder.

Ein ungeheures Lager von Männer- und Knabenhüten in endloser Auswahl in Bezug auf Façon und Größe, verkauft zu 50c. am Dollar.

Einige spezielle Werthe in unserem Ausstattungs-Departement.

- 20 Dtd. Männerhemden und Hosen, volle 50c. werth; unser Preis 25c. jedes.
50 „ „ franz. Valbrigan Männerhemden und -Hosen, sehr fein, voll werth \$1.25 jedes, gehen jetzt zu 50c. jedes.
20 „ „ schwere Männerhosen, regulärer Preis 10c das Paar, gehen zu 5c das Paar.
25 „ „ gestäumte feine Männerhalstücher, Andere verlangen 20c für jedes; unser Preis 10c das Stück.
Wilson Bros. weiße Hemden — gebügelt — beste Waare die gemacht wird; Andere verlangen \$2. Wir verkaufen sie zu 90c jedes.

Wir hatten einen ungeheuren Handel in Reise-Koffern!

Was noch davon übrig ist, wird zu unerhörten Preisen verschleudert. Wir wiederholen noch einmal: Dies ist der größte Schleuderverkauf der Saison! Wohl nie im Leben wird Euch noch einmal eine solche Gelegenheit geboten werden. Laßt Euch selbst Gerechtigkeit widerfahren und besucht uns, ehe Ihr weitere Einkäufe in dieser Branche macht.

Bringt diese Anzeige mit und vergleicht Waaren und Preise. Das Geld wird zurück-erstattet oder Waaren umgetauscht im Fall von Unzufriedenheit. Bergeßt nicht den Platz.

PRICE, der Kleiderhändler, 103 Ost Dritte Str., 2te Thür östlich von Pine Str., Grand Island. Das Geschäft ist Abends offen. Es wird deutsch gesprochen!

Tothfeindschaft zwischen Schweinen und Wölfen.

In den Waldlandschaften von Texas gibt es viele Tausende von Wallnussbäumen und Eichen, und die dortigen Anwohner benutzen den reichen Ertrag dieser Bäume an Früchten, um große Herden von Schweinen zu halten, die sich in den Waldungen ihre Mast selbst suchen.

Die Schweine bleiben das ganze Jahr über im Freien und entfernen sich oft mehrere Meilen von den Besitzungen ihrer Eigenthümer, welche nur dafür sorgen, die älteren mit Reizen zu versehen, während die jungen von selbst bei den Alten bleiben. Die gefährlichsten Feinde der Ferkel sind aber die Coyotes oder amerikanischen Wölfe, welche stets einen großen Theil derselben rauben und der Sau nur zwei bis drei lassen, so viel als sie gerade beschützen kann.

Im hohen Norden.

Der Reisende Bayard Taylor, welcher eine Reise in den hohen Norden machte zur Zeit, da die Sonne dort nicht untergeht und keine Nacht eintritt, schildert diesen langen Tag und seine Wirkung folgendermaßen: „Ich bin dieses nie endenden Tageslichts herzlich müde.“

Der Schlaf wird ein unregelmäßiger, und die Folge ist ein Zustand allgemeiner Unruhe und Unbehaglichkeit. Im Anfang kommt es einem vor, als ob dieser nächtliche Sonnenschein wunderbar bequem wäre, man kann lesen und schreiben wie gewöhnlich und braucht sich niemals zu berücken, weil man ja Zeit überflüssig hat.

Weiblicher Muth.

Ein englischer Zahnarzt befragt aus seinen Berufs Erfahrungen die schon oft gemachte Wahrnehmung, daß Frauen viel mehr Muth und Geduld besitzen, wenn es sich darum handelt, sich Zahnoperationen auszuweisen, als Männer. Er erklärt in einem Londoner Blatte: „Ich behandle lieber drei Frauen als einen Mann.“

Volkmittel für Schaufenster.

In Paris ist an der Außenseite der Schaufenster einiger Läden ein neuer Apparat angebracht worden, der viele Vortheile darbietet.

Der Todtenfluß.

Ueber die Veranlassung des Kinderkaufes durch die französischen Missionäre in China und die Wuth der Stochinesen gegen dieselben wird folgendes mitgetheilt: In einem dünnen, unbefauten und von steilen Felsen eingeschlossenen Thal, unfern der Stadt Canton, windet sich in vielen Krümmungen ein kleiner Fluß.

Ein Kennzeichen.

Aus Wiesbaden schreibt man: Die hiesige Staatsanwaltschaft hat wegen verschiedener Vergehen einen Stechbrief gegen einen Schlosser aus Glauberg erlassen. Als besondere Kennzeichen sind in dem Stechbrief angegeben: Auf der rechten Hand hat derselbe die Buchstaben G H 1879 tätowirt; auf den Armen: eine afrikanische Schlingpflanze, das deutsche Turnersymbol, das Kreuz der französischen Ehrenlegion mit der Aufschrift „Kind des Unglücks“, einen Todtenkopf mit der Aufschrift „Gott mit uns“, einen Anker und eine Anzahl nicht näher zu bezeichnende Wappen.

sches Futter nöthig haben. Ist z. B. eine Raupe erbeutet, so erhält diese sechs bis neun Stiche, und zwar zwischen jedes Körpersegment einen. Diese Stiche werden aber nicht in's Blinde in den Körper der Raupe gefasst, sondern die Raupe weiß mit anatomischer Gewisheit und Sicherheit diejenigen Stellen zu treffen, deren Durchbohrung keine tödtliche Wirkung zur Folge hat, die vielmehr nur der Raupe die Kraft zum Widerstand nehmen und sie zur Nahrung untauglich machen.

Mit dem Tode „Railroad Jacks“, des berühmten Eisenbahnhundes, ist ein ja ziemlich jedem Eisenbahnbeamten der Ver. Staaten bekanntes Thier von der Bildfläche verschwunden. Der Hund ist beinahe auf allen Eisenbahnlinien Nordamerikas, von Maine bis Kalifornien und von Montreal in Canada bis zum Golf von Mexiko, mitgeführt. Jahre lang war er ein treuer Gefährte des Gepäckmeisters McCarthy in Albany, N. Y., wo er auch seine Thierleide aushauchte.

Die Hochzeitsreise im Ballon. Ein Aeronaut in Brüssel Namens Thiel führte kürzlich den längst gehegten Wunsch aus, seine Hochzeitsreise mittelst Luftschiffes vorzunehmen. Dementsprechend verabschiedete sich das vom Standesamte kommende junge Ehepaar sofort von seinen Verwandten und bestieg die Gondel eines reisefertigen Ballons, der zur Ehre der Reisegelegenheit den poetischen Namen „Hönigmond“ erhalten hatte.